Illustrierter
Film-Kurier
Katja
Die ungekrönte Kaiserin

Danielle Darrieux • John Loder

KATJA

die ungekrönte Kaiserin

Ein Film nach dem Roman von Prinzessin Marthe Bibesco

Spielleitung: Maurice Tourneur

Musik: de Val / Bauten: de Gastyne / Herstellungsleitung: Louis d'Hée
Deutsche Fassung: Lüdtke und Dr. Rohnstein / Eine Metropa-Films Produktion

Personen

Katja, Prinzessin Dolgoruki	Danielle Darrieux
Zar Alexander II.	John Loder
Graf Schuwaloff	Aime Clariond
Die Zarin	Marie Helene d'Aste
General Potapoff	Marcel Charpentier
Ein Pariser Arbeiter	Aimos
Der Zeremonienmeister	Georges Prieur
Die Baronin	Therese Dorny
Die Großherzogin	Marcelle Praince
Trubetzkoy	Jacques Ervin
Kaiser Napoleon III.	Georges Flateau
Kaiserin Eugenie	Genia Vaury
Fürst Dolgoruki	Marcel Simon
Vorsteherin des Pensionates	Charlo te Lysés
Mademoiselle Trepeau	Jeanne Provost

VERLEIH:

Berlin - Osten: **Cando - Film Verleih Vertrieb G.m.b.H., Berlin SW 68**
Mitteldeutschland: **Märkische Film G. m. b. H., Leipzig**
Norddeutschland: **Panorama Film G. m. b. H., Berlin SW 68**
Rheinland-Westfalen: **Rheinische Filmgesellschaft m. b. H., Düsseldorf**
Süddeutschland: **Viktoria Film G. m. b. H., München**
Ostmark: **Südostdeutsche Film-Verleih G. m. b. H., Wien VII**

Herbstmanöver in Rußland. Zar Alexander II. besichtigt seine Truppen — er beschließt, den Fürsten Dolgoruki zu besuchen. Da der Schloßherr krank ist, beauftragt er seine Tochter, den Zaren zu empfangen.

Alexander ist von der Schönheit der kleinen Katja überrascht. Sie unterhält sich ohne alle Scheu mit ihm, und es scheint, als wäre sie von Seiner Majestät nicht sonderlich beeindruckt.

Nach Jahren treffen beide wieder zusammen. Katja wurde in ein Erziehungsinstitut für junge Mädchen geschickt, das unter dem Protektorat des Zaren und der Zarin steht. Bei einer Besichtigung der Anstalt erkennt er die Tochter des Fürsten wieder. Er lädt sie zu einer Schlittenfahrt ein, eine Ehrung, die traditionsgemäß nur der besten Schülerin des Internats zuteil wird. Und das trifft bei Katja durchaus nicht zu.

Kurz darauf ist großer Hofball. Nach herrschender Sitte werden bei dieser Gelegenheit die neu in die Hofgesellschaft eintretenden jungen Damen der Zarenfamilie vorgestellt. Auch Katja ist unter ihnen. Alexander nimmt sich ihrer so auffällig an, daß Katja sofort die Familie und die Gesellschaft gegen sich hat. Sie muß sich heimlich mit dem Zaren treffen, der sich für diese Zusammenkünfte jede Bewachung verbittet. Potapoff, der Polizeipräsident, teilt Katja seine Be-

fürchtungen mit. Er erklärt ihr, daß er unter diesen Umständen keine Garantie für das Leben des Zaren übernehmen kann.

Voller Schrecken erkennt Katja, daß jedes heimliche Beisammensein das Schicksal ihres Liebsten besiegeln kann. Sie flieht nach Paris. Doch auch hier treffen sie wieder zusammen, als Alexander auf Einladung Napoleon III. die Weltausstellung besucht. Seine Liebe zu Katja ist stärker denn je, und er nimmt sie mit nach St. Petersburg zurück. Katjas Einfluß auf den Zaren wird immer größer. Er trifft etliche Reformmaßnahmen, die die Lage des russischen Volkes erleichtern sollen. Der Hof rebelliert. Man sieht in Katja die Urheberin der neuen Gesetze, und der Widerstand gegen sie wächst von Tag zu Tag.

Die Unruhe erreicht ihren Höhepunkt, als Alexander nach dem Tode seiner Gemahlin den Ministern erklärt, daß er gewillt ist, Katja zur Zarin zu machen.

Am Tage vor der festgesetzten Hochzeit wird Alexander ermordet. Ein Federstrich seines Nachfolgers hebt all Reformen wieder auf. Und Katja verläßt zum zweitenmal ihre russische Heimat, das Land ihrer Jugend und ihrer großen Liebe.

Nr. 2928
Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften
Franke & Co. KG., Berlin-Wilmersdorf 1,
Prager Platz 4a. — Kupfertiefdruck
August Scherl Nachf. Berlin SW 68
Printed in Germany